

---

# Maßnahmenblätter

Teilauflassung Bahnübergang km 7,292  
Ertüchtigung Strecke 6935 Ludwigslust – Parchim

---



März 2025



BERATENDE & PLANENDE  
INGENIEURE

---

# Maßnahmenblätter

Erläuterungsbericht zum Vorhaben

**Teilauflassung Bahnübergang km 7,292**

**Ertüchtigung Strecke 6935 Ludwigslust – Parchim**

---

**Vorhabensträger:**



DB InfraGo AG

Projekt Bestandsnetz Neustrelitz

I.N I-O-M-N

Wismarsche Straße 390,

19055 Schwerin

**Auftragnehmer:**



Otto von Guericke Str. 50

39104 Magdeburg

Tel.: 0391 55 75 90 -37

Fax: 0391 55 75 90 -21

E-Mail: [info@htg-net.de](mailto:info@htg-net.de)

**Bearbeiter:**

**Robert Ulrich B. Sc.**

Magdeburg, 12.03.2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'i. A. R. Ulrich', positioned above a horizontal line.

Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahmennummer: 001\_VA  
 Bezeichnung der Maßnahme: Fledermausschutz  
 Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.000  
 Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

Ausgangszustand: frische bis nasse Ruderalstandorte  
 Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 39.06.03

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:  
 Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse  
 Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Beschränkung Licht  
 Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Bei Dämmerung und Dunkelheit ist auf Lichtquellen mit hoher Streu- und Lockwirkung auf Insekten zu verzichten. Am besten geeignet sind abwärts gerichtete Lampen, welche  
 Risikomanagement: nein  
 Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 8 Monat/e  
 Unterhaltung:  
 Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe  
 Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
A/B 3	Baubedingt erhöhtes Mortalitätsrisiko von migrierenden Tieren, besonders in der Nacht durch Kollision mit den Baufahrzeugen und -geräten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA, 004_VA-V, 005_V

**Projekt:** G.016006935; **PFA:**

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** A/B 3: **Unterlagen Nr.:**

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** 12.03.2025

# Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahmennummer: 002\_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Bauzeitenregelung für die Avifauna

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.000

Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

Ausgangszustand: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 39.06.03

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Avifauna

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Beachtung der Brutzeit von Vögeln

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Zur Vermeidung von Störungen bzw. Unterbrechungen des Brutgeschehens der lokalen Avifauna, sind Gehölzfällungen und -rückschnitte ausschließlich außerhalb der Brutzeit der Vögel (Rückschnittverbot vom 01.03. bis zum 30.09.) durchzuführen. Für den Fall,

dass die Arbeiten außerhalb des genannten Zeitraumes erforderlich werden, ist vor Beginn der Arbeiten eine Ausnahmegenehmigung

bei der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde zu beantragen. Eine Entfernung der Gehölze innerhalb der Brutzeit und des Rückschnittverbots erfordert zudem eine Kontrolle durch die umweltfachliche Bauüberwachung auf anwesende Bruten.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 8 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

# Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
A/B 3	Baubedingt erhöhtes Mortalitätsrisiko von migrierenden Tieren, besonders in der Nacht durch Kollision mit den Baufahrzeugen und -geräten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA, 004_VA-V, 005_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): A/B 3: Unterlagen Nr.:

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 12.03.2025

# Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahmennummer: 003\_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vergrämung von Zauneidechsen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.000

Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

Ausgangszustand: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 39.06.03

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: 4 Monat/e vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechsen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Vergrämunngsmahd

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Es soll eine Vergrämung der Zauneidechsen durch mehrmalige Mahd vor Baubeginn ab Mitte April erfolgen. Es soll mindestens zwei Mal morgens bei kühlen Temperaturen gemäht werden (Mähhöhe max. 2 cm, Mähgut ist zu entsorgen). Die Mahd erfolgt großflächig im Nachweisgebiet.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 4 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

# Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
A/B 3	Baubedingt erhöhtes Mortalitätsrisiko von migrierenden Tieren, besonders in der Nacht durch Kollision mit den Baufahrzeugen und -geräten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA, 004_VA-V, 005_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): A/B 3: Unterlagen Nr.:

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 12.03.2025



# Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahmennummer: 004\_VA-V

Bezeichnung der Maßnahme: Umweltfachliche Bauüberwachung

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.000

Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

Ausgangszustand: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 39.06.03

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Umweltfachliche Bauüberwachung

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 39.06.03

Zielarten: Zauneidechsen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Umweltfachliche Bauüberwachung

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Die Umsetzung der gesamten Baumaßnahme einschließlich der Umsetzung der verordneten Maßnahmen sind durch eine umweltfachliche Bauüberwachung zu begleiten. Hierdurch wird die umweltgerechte Durchführung der Maßnahmen gewährleistet und dokumentiert. Dem Bauherrn gegenüber ist regelmäßig Bericht zu erstatten. Die baubedingt in Anspruch zunehmende BE-Fläche ist durch die umweltfachliche Bauüberwachung auszuweisen und freizugeben.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 8 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
A/B 1	Temporärer Verlust der Biotope "Intensiv genutztes, frisches Dauergrünland" (34.08 a.01) und "frische bis nasse Ruderalstandorte" (39.06.03) durch die Anlage der Baustelleneinrichtungsflächen (BE-Flächen) sowie die Durchführung der Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V
A/B 2	Temporäre Beeinträchtigungen der Biotope "Brachgefallenes, artenarmes Feuchtgrünland" (35.02.06.03) und "Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochtonen Arten - Mittlere Ausprägung" (41.05aM) durch die Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 007_V, 008_V
A/B 3	Baubedingt erhöhtes Mortalitätsrisiko von migrierenden Tieren, besonders in der Nacht durch Kollision mit den Baufahrzeugen und -geräten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA, 004_VA-V, 005_V
Bo 1	Vorrübergehende Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme für die Baustelleneinrichtungsflächen, die Baustraße (Verdichtung, Versiegelung) und die Baugruben (Umlagerung der Bodenschichten)	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 006_V
A/B 1	Temporärer Verlust der Biotope "Intensiv genutztes, frisches Dauergrünland" (34.08 a.01) und "frische bis nasse Ruderalstandorte" (39.06.03) durch die Anlage der Baustelleneinrichtungsflächen (BE-Flächen) sowie die Durchführung der Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V
A/B 2	Temporäre Beeinträchtigungen der Biotope "Brachgefallenes, artenarmes Feuchtgrünland" (35.02.06.03) und "Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochtonen Arten - Mittlere Ausprägung" (41.05aM) durch die Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 007_V, 008_V
A/B 3	Baubedingt erhöhtes Mortalitätsrisiko von migrierenden Tieren, besonders in der Nacht durch Kollision mit den Baufahrzeugen und -geräten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA, 004_VA-V, 005_V
Bo 1	Vorrübergehende Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme für die Baustelleneinrichtungsflächen, die Baustraße (Verdichtung, Versiegelung) und die Baugruben (Umlagerung der Bodenschichten)	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 006_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): A/B 2: Unterlagen Nr.: /A/B 1: Unterlagen Nr.: /Bo 1: Unterlagen Nr.: /A/B 3:

Unterlagen Nr.:

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 12.03.2025

# Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahmennummer: 005\_V

Bezeichnung der Maßnahme: Begrenzung des Baubetriebs/ Einhaltung des festgelegten Baufeldes

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.000

Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

Ausgangszustand: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 39.06.03

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Begrenzung des Baubetriebs/ Einhaltung des festgelegten Baufeldes

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 39.06.03

Zielarten: Zauneidechsen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Begrenzung des Baubetriebs/ Einhaltung des festgelegten Baufeldes

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Die baubedingte Flächeninanspruchnahme und daraus folgende Veränderungen von Standortbedingungen und Lebensräumen (insbesondere durch Eingriffe in die Vegetationsbestände) sind auf ein technologisch erforderliches Mindestmaß zu begrenzen. Alle Bauarbeiten, Zufahrten, Lagerflächen und Baugruben sind auf das im Vorfeld festgelegte Baufeld einzugrenzen.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 8 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
A/B 1	Temporärer Verlust der Biotope "Intensiv genutztes, frisches Dauergrünland" (34.08 a.01) und "frische bis nasse Ruderalstandorte" (39.06.03) durch die Anlage der Baustelleneinrichtungsflächen (BE-Flächen) sowie die Durchführung der Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V
A/B 2	Temporäre Beeinträchtigungen der Biotope "Brachgefallenes, artenarmes Feuchtgrünland" (35.02.06.03) und "Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochtonen Arten - Mittlere Ausprägung" (41.05aM) durch die Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 007_V, 008_V
A/B 3	Baubedingt erhöhtes Mortalitätsrisiko von migrierenden Tieren, besonders in der Nacht durch Kollision mit den Baufahrzeugen und -geräten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA, 004_VA-V, 005_V
Bo 1	Vorrübergehende Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme für die Baustelleneinrichtungsflächen, die Baustraße (Verdichtung, Versiegelung) und die Baugruben (Umlagerung der Bodenschichten)	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 006_V
A/B 1	Temporärer Verlust der Biotope "Intensiv genutztes, frisches Dauergrünland" (34.08 a.01) und "frische bis nasse Ruderalstandorte" (39.06.03) durch die Anlage der Baustelleneinrichtungsflächen (BE-Flächen) sowie die Durchführung der Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V
A/B 2	Temporäre Beeinträchtigungen der Biotope "Brachgefallenes, artenarmes Feuchtgrünland" (35.02.06.03) und "Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochtonen Arten - Mittlere Ausprägung" (41.05aM) durch die Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 007_V, 008_V
A/B 3	Baubedingt erhöhtes Mortalitätsrisiko von migrierenden Tieren, besonders in der Nacht durch Kollision mit den Baufahrzeugen und -geräten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA, 004_VA-V, 005_V
Bo 1	Vorrübergehende Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme für die Baustelleneinrichtungsflächen, die Baustraße (Verdichtung, Versiegelung) und die Baugruben (Umlagerung der Bodenschichten)	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 006_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): A/B 2: Unterlagen Nr.: /A/B 1: Unterlagen Nr.: /Bo 1: Unterlagen Nr.: /A/B 3:

Unterlagen Nr.:

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 12.03.2025

# Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahmennummer: 006\_V

Bezeichnung der Maßnahme: Bodenschutz

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.000

Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

Ausgangszustand: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 39.06.03

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Beachtung DIN-Normen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 39.06.03

Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Schutz des Bodens vor baubedingten Schadstoffeinträgen sowie schichtgerechter Aushub und Einbau der einzelnen Bodenschichten. Getrennte Lagerung der entnommenen Bodenschichten in Form von Mieten zur Verhinderung einer Durchmischung der Bodenhorizonte. Hierdurch kann das im Boden befindliche Samenpotenzial der standortgerechten Pflanzen erhalten bleiben und bei Wiederverwendung des Bodens bei der Durchführung von Wiederherstellungs- und Ausgleichsmaßnahmen zur Regeneration der betroffenen Flächen beitragen. Ggf. Austausch der kontaminierten Böden nach den geltenden DIN-Normen zur Bodenentsorgung (DIN 18299 Abschn. 0.1.20 und DIN 18300 Abschn. 0.2.3).

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 8 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
Bo 1	Vorrübergehende Beeinträchtigung der natürlichen Bodenfunktionen durch temporäre Flächeninanspruchnahme für die Baustelleneinrichtungsflächen, die Baustraße (Verdichtung, Versiegelung) und die Baugruben (Umlagerung der Bodenschichten)	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 006_V

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** Bo 1: Unterlagen Nr.:

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** 12.03.2025

# Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz (V), Maßnahmennummer: 007\_V

Bezeichnung der Maßnahme: Gehölz- und Baumschutzmaßnahme

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.000

Temporäre Maßnahme: ja

Flächennummer: gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

Ausgangszustand: frische bis nasse Ruderalstandorte

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): 39.06.03

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:

Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochtonen Arten - Mittlere Ausprägung

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Beachtung DIN-Normen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): 41.05aM

Spezielle Habitatemente/Strukturmerkmale:

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Die Schutzmaßnahmen von Gehölzbeständen während der Bauphase sind entsprechend DIN 18920 (2014) und RAS-LP 4 (1999) einzuhalten: Stamm- und Wurzelschutzmaßnahmen sind vorzunehmen, wenn der Arbeitsbereich auf Gehölzflächen oder im Kronentraufbereich von Einzelbäumen liegt. Als Kronentrauffläche wird die Traufe der Krone zzgl. 1,5 m in alle Richtung definiert. Die Baumstämme sind zum Schutz vor Rindenverletzungen mit geeigneten Materialien (z. B. einer zum Stamm abgepolsterten 2 m hohen Bohlenummantelung) zu umgeben. Zum Schutz von Gehölzflächen vor mechanischer Beschädigung im Stamm- und Wurzelbereich ist ein Schutzzaun aufzustellen. Sollten trotz der Schutzmaßnahmen Bäume beschädigt werden, sind entsprechende Pflegemaßnahmen und ggf. Ausgleichs (Ersatzpflanzungen) durchzuführen. Entsprechende Nachkontrollen sind einzuplanen.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 8 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

# Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
A/B 2	Temporäre Beeinträchtigungen der Biotope "Brachgefallenes, artenarmes Feuchtgrünland" (35.02.06.03) und "Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochtonen Arten - Mittlere Ausprägung" (41.05aM) durch die Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	vermeidet/vermindert	004_VA-V, 005_V, 007_V, 008_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): A/B 2: Unterlagen Nr.:

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 12.03.2025



# Maßnahmenblatt

**Ausgleich, Maßnahmennummer:** 008\_V

**Bezeichnung der Maßnahme:** Tiefenlockerung und Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Flächen

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 1.000

**Temporäre Maßnahme:** nein

**Flächennummer:** gesamtes Baufeld

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00010/00003-00	011	Neustadt-Glewe	Neustadt-Glewe, Stadt	Ludwigslust-Parchim	n.B.	Vorübergehend	Eigentum	1.000

**Ausgangszustand:** frische bis nasse Ruderalstandorte

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 39.06.03

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlagen Nr.:

**Zeitpunkt der Durchführung:** 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** frische bis nasse Ruderalstandorte

**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** 39.06.03

**Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Tiefenlockerung zur Beseitigung der Verdichtung, die bei der Baumaßnahme verursacht wurde und zur Wiederherstellung der Bodentextur und Bodenfunktionen. Die Lockerungstiefe muss mind. 60 cm betragen. Ausschließlich bauzeitlich beanspruchte Flächen (BE-Flächen, Baustraße) sind nach Abschluss der Baumaßnahme wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Es erfolgt das Wiederherstellen der ursprünglich vorhandenen Vegetation durch Ansaat einer standortgerechten kräuterreichen Mischung und natürliche Sukzession. Es ist die DIN 18915 zu beachten und anzuwenden.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 1 Monat/e

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** Keine Angabe

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
A/B 2	Temporäre Beeinträchtigungen der Biotope "Brachgefallenes, artenarmes Feuchtgrünland" (35.02.06.03) und "Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen aus überwiegend autochtonen Arten - Mittlere Ausprägung" (41.05aM) durch die Bauarbeiten	D05 Mecklenburg-Brandenburgisches Platten- und Hügelland sowie Luchland	gleicht aus	004_VA-V, 005_V, 007_V, 008_V

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): A/B 2: Unterlagen Nr.:

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 12.03.2025